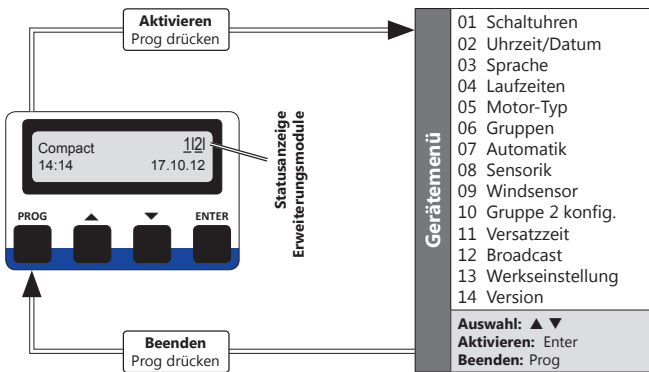


**ERWEITERUNGSMODULE PHC-EMD UND PHC-JRM**

Durch den Anschluss der Erweiterungsmodule an das 952 Jalousie-/Rollladenmodul (JRM) sind zusätzlich 8 motorgetriebene Rollläden, Jalousien und Markisen ansteuerbar. Damit können insgesamt 20 Motoren (M0-M19) angesteuert werden.

Die zusätzlichen Motoren (s. unten) stehen dann im Geräteremü des 952 JRM zur Verfügung. Die Bedienung des Geräteremüs ändert sich nicht.



<b>952 JRM Compact</b> Master-Modul	Ansteuerung von maximal 12 Rollläden, Jalousien und Markisen (Motor M0-M11).
<b>PHC-EMD</b> Eingangsmodul	Ansteuerung der zusätzlichen Ausgänge (Motor M12-M19) mit Tastern.
<b>PHC-JRM (1)</b> JR-Modul	Erweiterung mit 4 Rollläden, Jalousien und Markisen (Motor M12-M15).
<b>PHC-JRM (2)</b> JR-Modul	Erweiterung mit weiteren 4 Rollläden, Jalousien und Markisen (Motor M16-M19).

**Statusanzeige Erweiterungsmodul:**

- 1! : Das Eingangsmodul **PHC-EMD** und Ausgangsmodul **PHC-JRM (1)** wurde initialisiert. Abhängig von der Installation können maximal 4 weitere Motoren (M12-M15) verwendet werden.
- 2! : Das Eingangsmodul **PHC-EMD** und Ausgangsmodul **PHC-JRM (2)** wurde initialisiert. Abhängig von der Installation können maximal 4 weitere Motoren (M16-M19) verwendet werden.

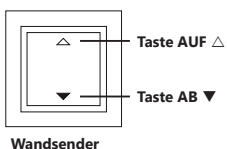
**Einsetzbare PHC-Module:**

<b>PHC-EMD</b>	940/24 EM, 940/24 EM RÜ, 940/24 EM RÜ DIAG
<b>PHC-JRM</b>	940 JRM, 940 JRM DIAG

**ERWEITERUNGSMODUL 940 FU C ODER 941 FU C**

Eine Anbindung an das PEHA Easyclick System ist möglich. Es kann wahlweise ein PHC Funkinterface 940 FU-C oder 941 FU-C angeschlossen werden. Dadurch ist eine Ansteuerung aller Ausgänge (Motor M0-M19) mit Funksendern möglich.

**Beispiel für einen Easyclick Funksender**



Wandsender

<b>940 FU C / 941 FU C</b> Funkinterface	Ansteuerung der Ausgänge per Funksender (Motor M0-M19).
---	---

**SICHERHEIT**



**VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages!**  
Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

Die Geräte sind nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Sie dürfen nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

**Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:**

- Die Bedienungsanleitungen der Module.
- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

**Folgende Anlagen dürfen nicht geschaltet werden:**

- Sicherheitsschaltungen wie NOT AUS
- Notstromversorgungen
- Feueralarmanlagen
- Notbeleuchtungsanlagen

**INSTALLATION**



**INSTALLATIONSHINWEISE**

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

Die Module sind für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein-/Aufbaugeschäube mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

- Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen sorgfältig durchlesen!
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung ist die Spannungsversorgung auszuschalten.
- Es sind separate Anschlussleitungen für Steuer- und Laststromkreise zu verwenden! Die Verlegung darf nicht in einer gemeinsamen Anschlussleitung erfolgen.
- Aus EMV-Gründen dürfen Anschlussleitungen nicht hinter dem 952 JRM Compact verlaufen!
- Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

Zur Installation siehe Beiblatt „ANSCHLUSSBEISPIEL“.








**ACHTUNG !!**

- Das Eingangsmodul und die JR-Module bilden eine funktionale Einheit und können daher immer nur gemeinsam in einer Anlage verwendet werden!
- Wird in einer Anlage nur ein JR-Modul eingesetzt, so ist es als **PHC-JRM (1)** zu verwenden und der **Kodierschalter auf Adresse 0** einzustellen (s. KODIERUNG). Wird die Adresse 1 eingestellt, so hat das Modul PHC-JRM (1) keine Funktion!
- Ein Funkinterface kann separat oder gemeinsam mit dem Eingangsmodul und den JR-Modulen verwendet werden.

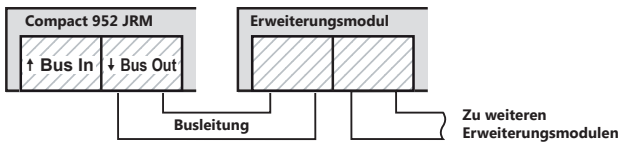
**KODIERUNG**

Die Kodierung der Erweiterungsmodule muss auf folgende Adressen eingestellt werden, damit sie mit dem 952 JRM Compact verwendet werden können:

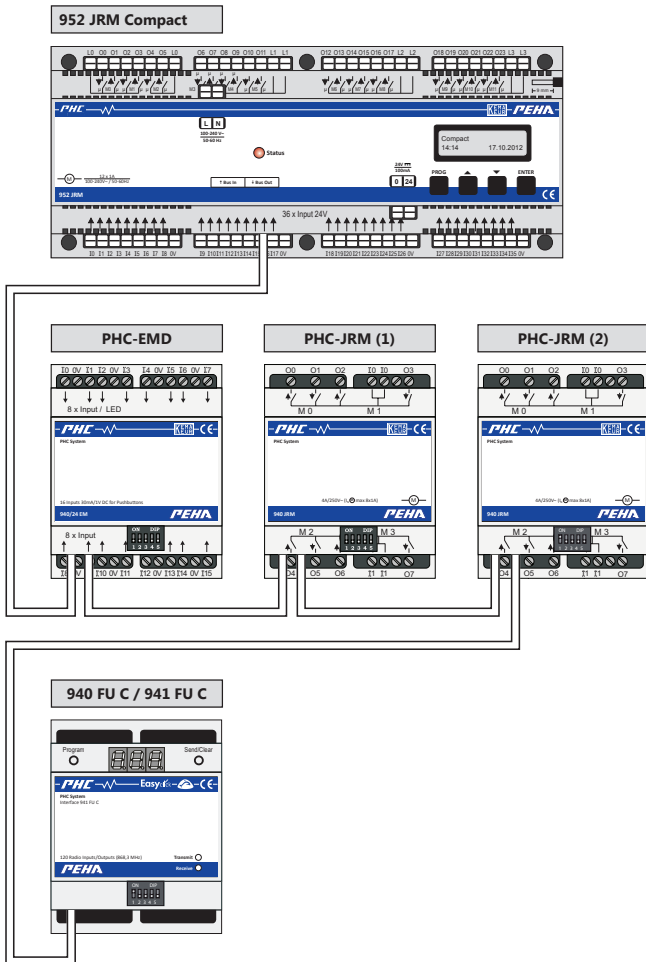
Modul	Kodierung	Kodierschalter
<b>PHC-EMD</b>	Adresse 0	
<b>PHC-JRM (1)</b>	Adresse 0	
<b>PHC-JRM (2)</b>	Adresse 1	
<b>940 FU C</b>	Adresse 0	
<b>941 FU C</b>	Adresse 1	

## DATENVERBINDUNG

Die Datenverbindung und Spannungsversorgung der Erweiterungsmodule erfolgt über die „Bus Out“ Buchse des 952 JRM Compact Moduls. Die Verbindung wird mit der Busleitung über die Modularbuchsen der Module hergestellt.



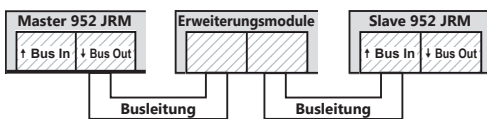
Die Modularbuchsen der Erweiterungsmodule sind parallel geschaltet und als Ein- oder Ausgang frei wählbar. Dadurch ist die Position der Module in der nachfolgenden Datenleitung beliebig.



## BROADCAST

In einer Anlage mit mehreren 952 JRM Compact Modulen ist es möglich eine gemeinsame Sensorik einzusetzen (Broadcast). Die Module müssen über den Compact Bus miteinander verbunden sein. Das Modul mit den angeschlossenen Sensoren ist das erste Modul im Bus und als Master zu konfigurieren. Alle nachfolgenden Module werden als Slave konfiguriert.

Weitere Informationen zur Verwendung einer gemeinsamen Sensorik (Broadcast) ist in der Bedienungsanleitung des 952 JRM Compacts zu finden.



**HINWEIS:** Im Master/Slave-Modus (Broadcast) können die Erweiterungsmodule nur mit dem Master 952 JRM betrieben werden! Der Anschluss der Erweiterungsmodule und der Slave 952 JRM im Datenbus muss immer nach dem Master erfolgen.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ENTSORGUNG DES GERÄTES



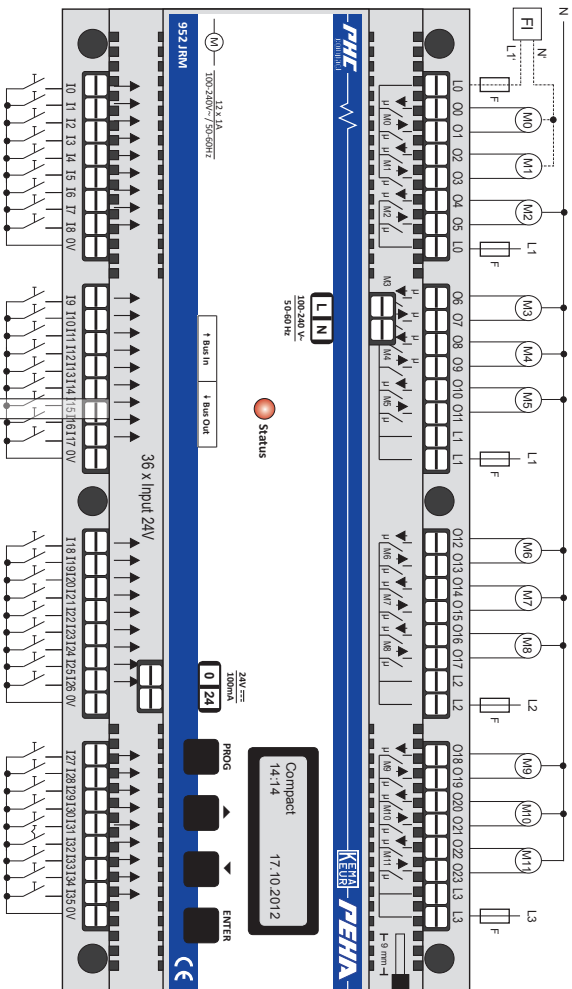
Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

### GARANTIEBESTIMMUNGEN

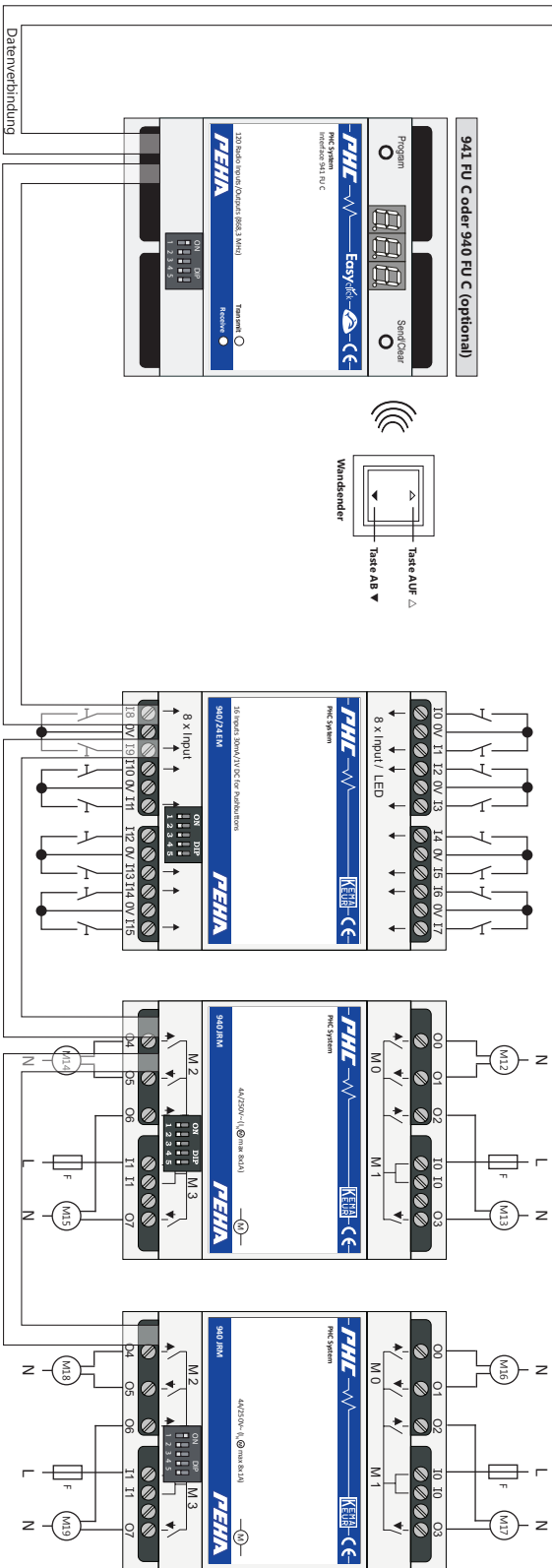
Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. PEHA Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt PEHA, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird PEHA nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

# ANSCHLUSSBEISPIEL ERWETTERUNGSMODULE



Modul	Kodierung	Kodierschalter
PHC-EWD	Adresse 0	ON OFF 1 2 3 4 5
PHC-JRM (1)	Adresse 0	ON OFF 1 2 3 4 5
PHC-JRM (2)	Adresse 1	ON OFF 1 2 3 4 5
940 FU C	Adresse 0	ON OFF 1 2 3 4 5
941 FU C	Adresse 1	ON OFF 1 2 3 4 5



## FUNKTIONSTABELLEN

### ERWERTUNGSMODULE PHC-EMD UND PHC-JRM

PHC-EMD		PHC-JRM (1)	
Eingangsbelastung	Eingangsfunktion	Ausgangsfunktion	Ausgang (O=Output)
	Motor M12 AUF ↻	Motor M12 AUF ↻	O0
	Taster lokal AB ↻	Motor M12 AB ↻	O1
	Taster lokal AB ↻	Motor M13 AUF ↻	O2
	Taster lokal AB ↻	Motor M13 AB ↻	O3
	Taster lokal AB ↻	Motor M14 AUF ↻	O4
	Taster lokal AB ↻	Motor M14 AB ↻	O5
	Taster lokal AB ↻	Motor M15 AUF ↻	O6
	Taster lokal AB ↻	Motor M15 AB ↻	O7

PHC-EMD		PHC-JRM (2)	
Eingangsbelastung	Eingangsfunktion	Ausgangsfunktion	Ausgang (O=Output)
	Motor M16 AUF ↻	Motor M16 AUF ↻	O0
	Taster lokal AB ↻	Motor M16 AB ↻	O1
	Taster lokal AB ↻	Motor M17 AUF ↻	O2
	Taster lokal AB ↻	Motor M17 AB ↻	O3
	Taster lokal AB ↻	Motor M18 AUF ↻	O4
	Taster lokal AB ↻	Motor M18 AB ↻	O5
	Taster lokal AB ↻	Motor M19 AUF ↻	O6
	Taster lokal AB ↻	Motor M19 AB ↻	O7

### ERWERTUNGSMODUL 940 FU C ODER 941 FU C

940 FU C / 941 FU C		PHC-JRM (1)	
Eingangsbelastung	Eingangsfunktion	Ausgangsfunktion	Ausgang (O=Output)
	Motor M12 AUF ↻	Motor M12 AUF ↻	O0
	Funksender Taste AB ▼	Motor M12 AB ↻	O1
	Funksender Taste AUF △	Motor M13 AUF ↻	O2
	Funksender Taste AB ▼	Motor M13 AB ↻	O3
	Funksender Taste AUF △	Motor M14 AUF ↻	O4
	Funksender Taste AB ▼	Motor M14 AB ↻	O5
	Funksender Taste AUF △	Motor M15 AUF ↻	O6
	Funksender Taste AB ▼	Motor M15 AB ↻	O7

940 FU C / 941 FU C		PHC-JRM (2)	
Eingangsbelastung	Eingangsfunktion	Ausgangsfunktion	Ausgang (O=Output)
	Motor M16 AUF ↻	Motor M16 AUF ↻	O0
	Funksender Taste AB ▼	Motor M16 AB ↻	O1
	Funksender Taste AUF △	Motor M17 AUF ↻	O2
	Funksender Taste AB ▼	Motor M17 AB ↻	O3
	Funksender Taste AUF △	Motor M18 AUF ↻	O4
	Funksender Taste AB ▼	Motor M18 AB ↻	O5
	Funksender Taste AUF △	Motor M19 AUF ↻	O6
	Funksender Taste AB ▼	Motor M19 AB ↻	O7

## FUNKTIONSTABELLEN

### ERWERTUNGSMODUL 940 FU C ODER 941 FU C

940 FU C / 941 FU C		952 JRM	
Eingangsbelastung	Eingangsfunktion	Ausgangsfunktion	Ausgang (O=Output)
	Funksender Taste AUF △	Motor M10 AUF ↻	O1
	Funksender Taste AB ▼	Motor M10 AB ↻	O0
	Funksender Taste AUF △	Motor M11 AUF ↻	O3
	Funksender Taste AB ▼	Motor M11 AB ↻	O2
	Funksender Taste AUF △	Motor M12 AUF ↻	O5
	Funksender Taste AB ▼	Motor M12 AB ↻	O4
	Funksender Taste AUF △	Motor M13 AUF ↻	O7
	Funksender Taste AB ▼	Motor M13 AB ↻	O6
	Funksender Taste AUF △	Motor M14 AUF ↻	O9
	Funksender Taste AB ▼	Motor M14 AB ↻	O8
	Funksender Taste AUF △	Motor M15 AUF ↻	O11
	Funksender Taste AB ▼	Motor M15 AB ↻	O10
	Funksender Taste AUF △	Motor M16 AUF ↻	O13
	Funksender Taste AB ▼	Motor M16 AB ↻	O12
	Funksender Taste AUF △	Motor M17 AUF ↻	O15
	Funksender Taste AB ▼	Motor M17 AB ↻	O14
	Funksender Taste AUF △	Motor M18 AUF ↻	O17
	Funksender Taste AB ▼	Motor M18 AB ↻	O16
	Funksender Taste AUF △	Motor M19 AUF ↻	O19
	Funksender Taste AB ▼	Motor M19 AB ↻	O18
	Funksender Taste AUF △	Motor M10 AUF ↻	O21
	Funksender Taste AB ▼	Motor M10 AB ↻	O20
	Funksender Taste AUF △	Motor M11 AUF ↻	O23
	Funksender Taste AB ▼	Motor M11 AB ↻	O22
	Funksender Taste AUF △	Zentral AUF ↻	O <sub>AW</sub>
	Funksender Taste AB ▼	Zentral AB ↻	O <sub>AW</sub>
	Funksender Taste AUF △	Gruppe 0 AUF ↻	O <sub>6a</sub>
	Funksender Taste AB ▼	Gruppe 0 AB ↻	O <sub>6a</sub>
	Funksender Taste AUF △	Gruppe 1 AUF ↻	O <sub>6a</sub>
	Funksender Taste AB ▼	Gruppe 1 AB ↻	O <sub>6a</sub>
	Funksender Taste AUF △	Gruppe 2 AUF ↻	O <sub>6z</sub>
	Funksender Taste AB ▼	Gruppe 2 AB ↻	O <sub>6z</sub>

O<sub>AW</sub> ↻ Alle Ausgänge AUF ↻  
 O<sub>AW</sub> ↻ Alle Ausgänge AB ↻  
 O<sub>6a</sub> ↻ Ausgänge der Gruppe 0  
 O<sub>6a</sub> ↻ Ausgänge der Gruppe 1  
 O<sub>6z</sub> ↻ Ausgänge der Gruppe 2

**HINWEIS:** Dem Eingangskanal eines Funkzentrales können je zwei EasyClick-Funksender zugewiesen werden (siehe Anleitung 940 FU C / 941 FU C).